

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am **11. April 2007** im Mehrzwecksaal der Volksschule Lannach.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30.03.2007 durch Kurrende.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister: Josef Niggas

1. Vizebürgermeister: Robert Sauer

Gemeindekassier (Finanzreferent): Raimund Krenn

weiteres Vorstandsmitglied: Matthias Pinter

GR Erich Lang

GR Christine Hubmann

GR Ing. Gerhard Flecker

GR Michaela Reinisch

GR DI Werner Sprung

GR Manfred Jaritz

GR Franz Rauscher

GR Ing. Franz Doppelreiter

GR Ernst Weiß

GR Bernd Hoffmann

GR DI (FH) Franz Stary

GR José Baier

GR DI Vinzenz Saurugger (ab 19:08 Uhr)

GR Adelheid Schmölder

GR Peter Pommer

GR Anton Steiner

Außerdem waren anwesend:

AL AR Ing. Daniel Kahr, Martina Leber

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

2. Vizebürgermeister: Ronald Statthaler

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bgm. Josef Niggas

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3.	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4.	Bericht des Bürgermeisters
5.	Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschussobmänner
6.	Vorsteuerabzug Vermietung Sportanlage (nicht öffentlich)
7.	Lannach KEG: (nicht öffentlich) a) Investitionsablöse Hallengastronomie b) Investitionen
8.	Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 11.12.2006; Tagesordnungspunkt 9 und 2 Dringlichkeitsanträge (nicht öffentlich)
9.	Tennisclub Freizeitparadies-Vereinsförderung
10.	Gestaltung Vorplatz ESV-Hötschdorf und Rüsthausvorplatz
11.	IFN Beteiligungs GmbH – Ansuchen (nicht öffentlich)
12.	Vereinbarung Marktgemeinde Lannach – Eberle KG
13.	Fahrt zur Energiesparmesse nach Wels
14.	Straßenbeleuchtung Lannachbergstraße
15.	Radiofrühschoppen am 22.4.2007; Kostenzuschuss

Pkt. 1) Eröffnung der Sitzung:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie Herrn AL AR Ing. Daniel Kahr und Frau Martina Leber aus der Verwaltung.

Pkt. 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung:

An Hand der Einladungskurrende stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

Pkt. 3) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Es sind 19 Gemeinderäte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. (Da bei der Gemeinderatssitzung am 11.02.2007 die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war, wird gemäß § 56 Abs. 2 der Gemeindeordnung 1967 idgF. darauf hingewiesen, dass diese Sitzung beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates anwesend ist.)

GR DI Saurugger wird etwas später kommen, 2. Vizebgm. Statthaler hat sich für die gegenständliche Sitzung nicht entschuldigt.

Pkt. 4) Bericht des Bürgermeisters:

- Der Bürgermeister antwortet auf die Anfrage bezüglich der Umwandlung der KEG in eine KG. Hierfür wurden Informationen eingeholt und der Bürgermeister verliest den Aktenvermerk, der zusammenfassend aussagt, dass mit der Umwandlung bis zum Ende der Übergangsfrist gewartet werden soll.


Pkt. 5) Fragestunde; Anfragen an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Ausschusobmänner:

- GR Pommer möchte wissen, wie viele Anmeldungen es für die Volksschule im kommenden Schuljahr gibt. Der Bürgermeister wird diese Anfrage in der nächsten Sitzung beantworten.
- Weiters möchte GR Pommer erfahren, wer es veranlasst hat, dass ein Boden in die vorgesehenen Räumlichkeiten der Apotheke gelegt wird. Auch auf diese Anfrage wird Bgm. Niggas das nächste Mal antworten.
- GR Jaritz möchte vom Bürgermeister wissen, wie viele Jugendliche bei der Fahrt zum Konzert von „Tokio Hotel“ dabei waren. Der Bürgermeister wird in der nächsten Sitzung darauf antworten.

Der Bürgermeister stellt den 1. Dringlichkeitsantrag „Tarifgestaltung Ferienbetreuung“ auf die Tagesordnung zu nehmen.

 ***Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen die 19 anwesenden Gemeinderäte dafür, somit ist dieser Punkt auf der Tagesordnung.***

Nachfolgend wird der 2. Dringlichkeitsantrag vom Bürgermeister gestellt. Der Tagesordnungspunkt „Bürgerservicezentrum“ soll aufgenommen werden.

 ***Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen die 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion und GR Steiner dafür. Die GR Rauscher, Pinter, Pommer, DI Sprung, Schmölzer, Jaritz und Ing. Doppelreiter stimmen dagegen. Somit auch dieser Punkt auf der Tagesordnung.***

Pkt. 6) Vorsteuerabzug Vermietung Sportanlage (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

GR DI Saurugger ist ab 19:08 Uhr bei der Sitzung anwesend.

Pkt. 7) Lannach KEG: (nicht öffentlich)**a) Investitionsablöse Hallengastronomie****b) Investitionen**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Pkt. 8) Genehmigung nicht öffentliches Protokoll vom 11.12.2006; Tagesordnungspunkt 9 und 2 Dringlichkeitsanträge (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Pkt. 9) Tennisclub Freizeitparadies-Vereinsförderung:

Der Bürgermeister erklärt, dass der Tennisclub im Freizeitparadies alljährlich eine Förderung erhalten hat. Aus einer Aufstellung ist ersichtlich, dass im Jahr 2006 diese Förderung nicht ausbezahlt wurde. Somit schlägt der Bürgermeister vor, für 2006 nachträglich eine Summe von € 1.500,-- und für 2007 eine Summe von € 1.900,-- (inkl. der Vereinsförderung in der Höhe von € 400,-- für 2007) vorzusehen.

Begründet wird diese Fördersumme damit, dass die Sanitäranlagen von den Freizeitparkbenutzern mitgenutzt werden können, die Zusammenarbeit hervorragend funktioniert und auch auf dem Sektor der Jugendarbeit sehr viel geleistet wird.

▶ Abstimmung: Bei der Abstimmung stimmen die 11 GR der ÖVP Fraktion, GR Pinter und GR DI Saurugger und GR Pommer dafür. GR Steiner stimmt dagegen, da der Voranschlag eine Summe von € 2.000,-- vorsieht. GR Rauscher, GR Jaritz, GR Schmölzer, GR DI Sprung und GR Ing. Doppelreiter enthalten sich der Stimme.

Pkt. 10) Gestaltung Vorplatz ESV-Hötschdorf und Rüsthausvorplatz:

Der Bürgermeister informiert anhand einer Folie über die geplante Gestaltung des Vorplatzes des ESV-Hötschdorf und des Rüsthausvorplatzes.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung erteilen, damit mit der Planung und Ausschreibung fortgesetzt werden können. GR DI Saurugger möchte wissen, ob die Zufahrt schon gegeben ist, was der Bürgermeister bejaht. GR Pinter fragt an, ob schon alle Kaufverträge unterzeichnet sind. Der Bürgermeister erklärt, dass noch einer offen ist.

▶ Abstimmung: Die Abstimmung erfolgt einstimmig. (20 Gemeinderäte)

Pkt. 11) IFN Beteiligungs GmbH – Ansuchen (nicht öffentlich):

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und im Protokollbuch für nicht öffentliche Sitzungen eingetragen.

Pkt. 12) Vereinbarung Marktgemeinde Lannach – Eberle KG:

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert der Bürgermeister, dass der von Notar, Mag. Schnabl erstellte Vertrag bereits von beiden Vertragspartnern unterzeichnet wurde. Anschließend stellt er den Antrag, diese Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Lannach und der Eberle KG zu beschließen.

GR Rauscher möchte wissen, ob der Betrag bereits ausbezahlt wurde.

▶ Abstimmung: *Bei der Abstimmung stimmen 20 Gemeinderäte dafür. Somit ist diese Vereinbarung beschlossen.*

Pkt. 13) Fahrt zur Energiesparmesse nach Wels:

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Anregung des 1. VizebGM. Sauer eine Fahrt zur Energiesparmesse nach Wels am Samstag, den 3. März 2007 organisiert wurde. Hierfür stellt der Bürgermeister den Antrag, dass die Kosten für die Busfahrt sowie den Eintritt und die Kosten für ein Jausenpaket übernommen werden sollen.

GR Steiner informiert sich über die Anzahl der Teilnehmer. Der Bürgermeister sagt, dass ca. 45 Personen teilgenommen haben.

▶ Abstimmung: *Bei der Abstimmung stimmen alle 20 anwesenden Gemeinderäte dafür. Somit ist der Antrag angenommen.*

Pkt. 14) Straßenbeleuchtung Lannachbergstraße:

Der Bürgermeister informiert, dass für die Errichtung der Beleuchtung in der Lannachbergstraße eine Summe in der Höhe von € 35.000,-- budgetiert wurde. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich jedoch auf € 41.220,16. Somit stellt der Bürgermeister den Antrag, die Mehrkosten zu beschließen.

▶ Abstimmung: *Der Beschluss wird einstimmig gefasst. (20 Gemeinderäte)*

Pkt. 15) Radiofrühschoppen am 22.4.2007; Kostenzuschuss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert der Bürgermeister, dass eine Summe in der Höhe von ca. € 6.500,-- als finanzielle Unterstützung von der Marktgemeinde an die Lannach KEG gezahlt werden soll, die als Veranstalter auftreten wird. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Überweisung dieser Unterstützung zu befürworten.

▶ Abstimmung: *Bei der Abstimmung stimmen 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion, GR Steiner, GR Rauscher, GR Pinter, GR DI Sprung und GR Jaritz dafür. GR DI Saurugger stimmt dagegen. Die Gemeinderäte Schmölzer, Ing. Doppelreiter und Pommer enthalten sich der Stimme.*


1. Dringlichkeitsantrag „Tarifgestaltung Ferienbetreuung“:

Der Bürgermeister informiert anhand einer Folie über die geplante Staffelung, die eine stundenweise Abrechnung vorsieht. Ein Grundbeitrag in der Höhe von € 88,-- ist immer zu bezahlen. Zusätzliche Stunden werden mit einem Stundensatz in der Höhe von € 0,66 je Stunde abgerechnet.

▶ Abstimmung: *Die Abstimmung erfolgt einstimmig, somit wird dieses Modell ab den Sommerferien angewendet.*

2. Dringlichkeitsantrag „Bürgerservicezentrum“:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass der Gemeinderat beschließen möge, das Ergebnis der Focussitzungen zu genehmigen, damit die Arbeiten fortgesetzt werden können. Folgendes Ergebnis wird dargelegt:



Projektentwicklung

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

1. Gemeinderatssitzung

am 10.04.2007


Ergebnisse Focus Group

Funktionen

Grobkostenschätzung

Standortanalyse

Nachhaltigkeit




Focus Group ...

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

Aus Bedarfserhebung und Diskussion haben sich nachfolgende Funktionen entwickelt ...

Focus Group




Funktionen :

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

- ⇒ Bürgerservicezentrum
- ⇒ Moderne Bibliothek
- ⇒ Gastronomie/Cafe
- ⇒ Ärzte
- ⇒ Gesamtkonzept Hauptplatz Lannach
- ⇒ genügend Parkplatzflächen

Funktionen

Focus Group




Funktionen Gemeinde

Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach

- ⇒ Verwaltungsbereich
- ⇒ politischer Bereich
- ⇒ Servicebereich

Funktionen

Focus Group



Verwaltungsbereich

Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach

Büros für:

- ⇒ Bürgermeister
- ⇒ Amtsleitung und Sekretariat
- ⇒ Bauamt und Sekretariat
- ⇒ Standesamt
- ⇒ Bürgerservice
- ⇒ Finanzverwaltung
- ⇒ RHV und KEG


und:

- ⇒ Sozialraum, Archive, Besprechungsraum,
Raum für Großkopierer, Raum für allgemeine
Registratur, Garderobe, etc.

das sind ... ca. 470 m2 Nutzfläche

Funktionen

Focus Group



Politischer Bereich

Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach

Gemeinderatssaal

⇒ **ca. 100m²** d.h. für 30 Sitzungsteilnehmer + 30 Zuhörer

Trauungssaal

⇒ **ca. 135m²** d.h. für 120 Personen (Sitz- und Stehfläche)


das heißt

Sitzungssaal = Trauungssaal

+ 25 m² Nebenraum

Funktionen

Focus Group




Servicebereich

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

- ⇒ offenes Foyer mit Info - Anlaufstelle
- ⇒ Räume für externe Beratung (Notar, Rechtsanwalt usw.)
- ⇒ Jugend-/Kinderbereich - Wartezimmerfunktion

Funktionen
Focus Group




Bürgerservicezentrum

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

das sind ...

ca. 650 m2 Nutzfläche

Funktionen
Focus Group



Bibliothek

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

Moderne Bibliothek = Soziales Begegnungszentrum

- ⇒ Begegnungs-/Kommunikationszentrum
 - ⇒ in Bibliothek integrieren
- ⇒ Kulturveranstaltungen/Wissenserweiterung
 - ⇒ in Bibliothek integrieren
- ⇒ Seniorentreffpunkt/-veranstaltungen
 - ⇒ in Bibliothek integrieren
- ⇒ offenbar zum Foyer
- ⇒ sowohl Mediathek als auch Ludothek

Funktionen
Focus Group

ingenos

Gastronomie

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

ständige Gastronomie

- ⇒ kleine Karte – warme Küche
- ⇒ ca. 50 – 60 Sitzplätze
- ⇒ Gastgarten
- ⇒ Platz / Strasse zugewandt

Funktionen
Focus Group

ingenos

Ordinationen

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

Praktischer Arzt und Augenarzt

- ⇒ Praxis mit ca. 180 m²
- ⇒ ebenerdig
- ⇒ von Bürgerservicezentrum getrennter Eingang

Zahnarzt

- ⇒ Praxis mit ca. 150 m²
- ⇒ von Bürgerservicezentrum getrennter Eingang

Funktionen
Focus Group

ingenos

Ortsplatzgestaltung

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

Gesamtkonzept Hauptplatz Lannach

- ⇒ großflächiger Vorplatz mit Überdachung
- ⇒ inklusive Photovoltaik
- ⇒ unbedingt autofrei
- ⇒ Miteinbeziehung gegenüberliegenden Platz
- ⇒ bei Veranstaltungen Straße als Fußgängerzone

Funktionen
Focus Group

ingenos

Parkplätze ...

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

- ⇒ gesetzliche Mindestanzahl: rd. 22 Parkplätze
- ⇒ geringes Parkplatzangebot in der Umgebung
- ⇒ 60 - 80 Parkplätze, wenn möglich
- ⇒ **Ärzte:**
 - ⇒ 1 Abstellplatz vor Ordination für prakt. Arzt
 - ⇒ Rettungszufahrt und Stellfläche für prakt. Arzt
 - ⇒ 1 Behindertenparkplatz
 - ⇒ Patientenparkplätze
- ⇒ **Parkgarage** (schlechte Untergrundverhältnisse)

Funktionen
Focus Group

ingenos

Grobkostenschätzung

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

Gesamtkosten ohne Grund (Unsicherheit ca. +/- 20%)

⇒ Bürgerservice	rd. 2,810.000 €
⇒ Bibliothek/Gastro	rd. 570.000 €
⇒ Garage	rd. 270.000 €
⇒ <u>Ortsplatz/Überdachung</u>	<u>rd. 820.000 €</u>
⇒ Summe	rd. 4,470.000 € exkl. USt

⇒ **nicht enthalten: Ordinationen**

Kosten
Funktionen
Focus Group

ingenos

Standort:

**Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach**

Grundstücksgrößen:

⇒ Gemeinde Lannach	1.670 m ²
⇒ <u>KEG</u>	<u>2.897 m²</u>
⇒ Gesamtgröße	4.567 m²

davon im Flächenwidmungsplan ausgewiesen


⇒ Gesamtfläche	~ 3.560 m ²
-----------------------	------------------------

BGF lt. Bebauungsdichteverordnung ~ 2.028 m²


⇒ vorhandene Bebauungsdichte	~ 0,57
------------------------------	--------

Erlaubte Bebauungsdichte = 0,3 bis 1,5

Standort
Kosten
Funktionen
Focus Group





Auswertungen der Fragen zur Nachhaltigkeit



- Nachhaltigkeit
- Standort
- Kosten
- Funktionen
- Focus Group

Ergebnis nach Gewichtung







- Nachhaltigkeit
- Standort
- Kosten
- Funktionen
- Focus Group

Thema bzw. Fragestellung	Gewichtung von 1 bis 10									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. ein sich ändernde Bedürfnisse angesichts Erweiterung, neue Nutzergruppen etc.)										
2. Räume für Vereine und andere Gruppen (Treffen, Lager, kleine Büroräume etc.)										
3. Finanzierung aus der Region lokale Geldgeber										
4. Gesamtkosten über Lebensdauer periodisch										
5. Gebäude architektonisch modern										
6. schon Ende Nutzungsdauer kostengünstig und einfach in seine Komponenten zerlegt										
7. Klimasspektiv länderspezifisch (Heizungssystem, Energieverbrauch etc.)										
8. Passivhaus										
9. Plus-Energie-Haus										
10. mit erneuerbaren Energieträgern beheizt und betrieblich/Selbstverbraucht (Ökostrom etc.)										
11. Baumaterialien aus nächstgelegenen Rohstofforten										
12. Baumaterialien aus der Region (ca. Umkreis max. 100 km)										
13. für regionale Baumaterialien die Herkunft geprüft (Kleine Erdbeben etc.)										
14. für die Vermeidung ökologischer Dummheit (Schwefel, Stroh, Kalkstein etc.)										
15. keine Verbundwerkstoffe (glatte Kugeln, sondern eine Führung bzw. Aufbereitung)										

Ergebnis nach Gewichtung





16. Auswahl der Baustelle auf Langzeitgedächtnis durch										
17. im Vorfeld ein Schallschutzwand wenn möglich/Vermeidung von Erdbeben etc.)										
18. nichte Fliese bzw. Vermeidung von Wasser, Vermeidung wasserpassender Einbauten etc.)										
19. Wasserzirkel (Wassernutzung, Verwendung, wassersparende Einbauten etc.)										
20. im Umkreis Baustellen wichtig keine Straßen (z.B. Straßen, Wege, Bahn, etc.)										
21. Kinder- bzw. Familienfreundlichkeit (z.B. Planung, Kinderspielplätze, Mästen, etc.)										
22. überdachte Fahrradabstellplätze und Fahrradgaragen										
23. integrierte Gebäudesicherheit (Verankerung von Fensterelementen, etc.)										
24. Energieeffizienz (minimale Heizung, Vermeidung von Wärmebrücken, etc.)										
25. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
26. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
27. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
28. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
29. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
30. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
31. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
32. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
33. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
34. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										
35. Vermeidung von Wärmebrücken (z.B. durch Einbauelemente, etc.)										

ingenos

Zusammenfassung ...:

Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach

Ergebnisse dieser Abfrage:

⇒ Hohe Priorität

- Gesamtkosten über gesamte Lebensdauer betrachten
- Lebensdauer verlängerbar (Renovierung und Sanierung)
- Langlebigkeit bei Baumaterialien
- architektonisch „attraktive“ Lösung
- Innenraum-Mitsprachemöglichkeit der Nutzer/innen
- Gebäude modern ausgeführt
- leicht anpassbar an sich ändernde Bedürfnisse

Nachhaltigkeit

Standort

Kosten

Funktionen

Focus Group

ingenos

Zusammenfassung ...:

Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach

⇒ Starkes Gewicht

- ökologische Aspekte – geringer Energieverbrauch, Klima, erneuerbare Energieträger (Solar, Ökostrom)
- Nutzung intelligenter Gebäudeleittechnik
- Schadstofffreiheit bei Baumaterialien
- leicht zu pflegende Oberflächenbeschaffenheit
- während Bauphase Umweltbelastung gering halten
- Einbindung Firmen und Baustoffe aus Region
- bei importierten Materialien Herkunft klären

Nachhaltigkeit

Standort

Kosten

Funktionen

Focus Group

ingenos

Zusammenfassung ...:

Bürgerservicezentrum
Marktgemeinde Lannach

Zur weiteren Entscheidungsfindung bzw. für die Bewertung der eingereichten Projekte

⇒ definieren von MUSS - Kriterien – sind zu erfüllen

⇒ definieren von SOLL - Kriterien – wäre gut wenn erfüllbar

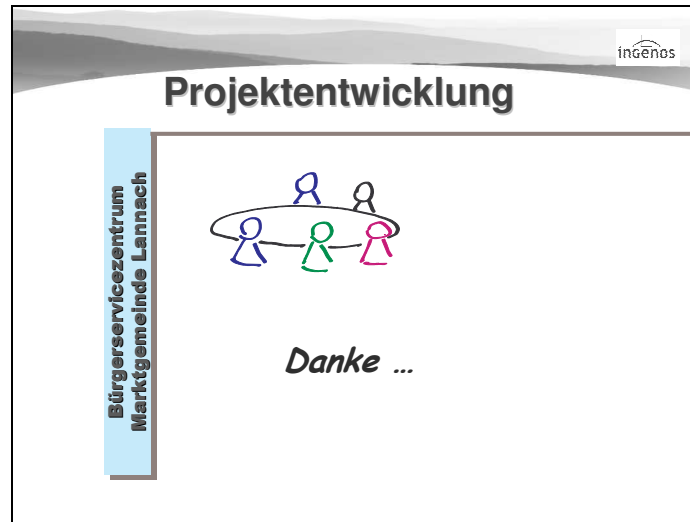
Nachhaltigkeit

Standort

Kosten

Funktionen

Focus Group



▶ **Abstimmung:** Bei der Abstimmung stimmen 11 GR der ÖVP Fraktion dafür. GR Pinter, Rauscher, Pommer und DI Saurugger von der OBL Fraktion stimmen dagegen, da bei einer voraussichtlichen Investitionssumme von ca. 4,4 Mio. € die Fläche für die Ärzte mit über 300 m² nicht berücksichtigt wurden. Die Gemeinderäte Jaritz, Ing. Doppelreiter, DI Sprung und Schmölder stimmen dagegen, da das Projekt nicht zurück in den Ausschuss verwiesen wurde. GR Steiner stimmt ebenfalls dagegen.

GR Steiner stellt den Antrag, dass die Räumlichkeiten für die Gastronomie nicht im Projekt aufgenommen werden sollen.

▶ **Abstimmung:** Bei der Abstimmung über den Antrag von GR Steiner stimmen 4 GR der OBL Fraktion, 4 GR der SPÖ Fraktion und GR Steiner dafür. Die Gemeinderäte Hoffmann und Baier sowie Kassier Krenn enthalten sich der Stimme. Die restlichen 8 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GR Lang, GR Reinisch, GR Ing. Flecker, GR Hubmann, GR Weiss, GR DI (FH) Stary) stimmen dagegen. Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

GR Jaritz stellt den Antrag, dass dieses Projekt in den zuständigen Ausschuss rückverwiesen wird.

▶ **Abstimmung:** Bei der Abstimmung über den Antrag von GR Jaritz stimmen 4 GR der OBL Fraktion, 4 GR der SPÖ Fraktion und GR Steiner dafür. Die 11 Gemeinderäte der ÖVP Fraktion stimmen dagegen. (Bgm. Niggas, 1. Vizebgm. Sauer, GR Hoffmann, GR Baier sowie Kassier Krenn, GR Lang, GR Reinisch, GR Ing. Flecker, GR Hubmann, GR Weiss, GR DI (FH) Stary) Somit ist dieser Antrag abgelehnt.

Bürgermeister Josef Niggas schließt die Sitzung um 19:46 Uhr.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 14 Seiten.

genehmigt

Lannach, am

unterschrieben

Lannach, am

.....
Vorsitzender
(Bgm. Josef Niggas, ÖVP)

.....
Schriftführer
(DI Vinzenz Saurugger, OBL)

.....
Schriftführer
(Adelheid Schmölzer, SPÖ)

.....
Schriftführer
(Christine Hubmann, ÖVP)

.....
Schriftführer
(Anton Steiner, FPÖ)